



Geschäftsführung Ausschuss Kunst und Kultur

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23567

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 06.11.2017

Niederschrift

über die **23. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 12.09.2017, 15:35 Uhr bis 19:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Karin Reinhardt	auf Vorschlag der CDU
Frau Katharina Welcker	CDU
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	In Vertretung für Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	In Vertretung für Herrn Dr. Ralph Elster
Herr Stephan Pohl	CDU	In Vertretung für Herrn Thomas Welter

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Heinrich Stumpf	AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD

Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Jochen Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

Verwaltung

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Frau Barbara Foerster	Kulturamt
Herr Günter Allerödter	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Michael Lohaus	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Michael Troost	Museumsreferat
Herr Dr. Marcus Trier	Archäologische Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft

Gäste

Herr Thomas Höft	Musikbeirat
Herr Frank Dommert	Musikbeirat
Herr Dr. Roos	Rechtsanwalt

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Thomas Welter	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
--------------------	----------

Herr Marco Malavasi

LSVD OV Köln

Herr Ludwig von Rautenstrauch

Herr Dr. Ulrich Krings

Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger

Herr Turan Özküçük

TSD

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Frau Dr. Bürgermeister erinnert an den am 05.09.2017 im Alter von 79 Jahren verstorbenen bedeutenden Künstler Holger Czukay. Er war der legendäre „Can“-Bassist, Vertreter der elektronischen PopMusik. Er ist viel und weit gereist, ist aber stets eng mit Köln verbunden geblieben. Sie bittet die Anwesenden sich zu erheben und seiner zu Gedenken.

Die Vorsitzende bittet Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach evtl. Änderungen der Tagesordnung vorzutragen. Die Beigeordnete erklärt, dass folgende Änderungen der Tagesordnung vorliegen:

Zusetzungen:

- TOP 8.6 Wasserschaden im Kölnischen Stadtmuseum
2769/2017
- TOP 8.7 Sanierungsarbeiten im Museum für Angewandte Kunst
2784/2017
- TOP 8.8 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017
- TOP 11.2 Gemeins. Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die
Grünen betr.: "Sachstand der Ausschachtungen im Zuge des Neu-
baus der Antonitergemeinde an der Schildergasse"
AN1289/2017
- TOP 18.3 Stand der Verfahren Baumängel KAN
2770/2017
- TOP 18.4 Sanierung des Römisch-Germanischen Museums
2791/2017

Erteilung Rederecht:

Zu TOP 2.1 Herr Thomas Höft und Herr Frank Dommert

Zu TOP 18.3 Herr Rechtsanwalt Dr. Roos

Frau Reinhardt, CDU-Fraktion, liegt der TOP 8.9 nicht vor und bittet um Klärung. Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach bittet um Nachsicht – wie ihr jetzt mitgeteilt wurde – wird dieser TOP im nicht öffentlichen Teil unter TOP 18.4 behandelt.

Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, fragt nach, warum die Sanierung des Römisch-Germanischen Museums jetzt im nicht öffentlichen Teil behandelt werden soll, ebenso die Vorlage AchtBrücken GmbH. Des Weiteren hat sie die Frage nach der Kooperation mit Rewe gestellt, die unter TOP 6 „Annahme von Schenkungen“ sein müsste.

Frau Laugwitz-Aulbach erklärt, dass die Beantwortung, warum im nicht öffentlichen Teil, auch erst unter TOP 18.4 im nicht öffentlichen Teil erfolgt und gibt das Wort an Herr Allerödter bzgl. der Beantwortung zu der Vorlage AchtBrücken GmbH. Er führt

aus, dass nach Rücksprache mit der Fachverwaltung – Kämmerei – es sich bei dieser Vorlage um unternehmensspezifische Daten handelt und auch in der Vergangenheit im nicht öffentlichen Teil behandelt wurde.

Zu der Frage nach der Kooperation mit Rewe bittet Frau Laugwitz-Aulbach, um weitere Erläuterungen durch Herr Troost.

Er erläutert, dass es sich hierbei um keine Schenkung, sondern ein Sponsoring handelt und somit laufendes Geschäft der Verwaltung ist. Die Vorlagepflicht für den Rat beginnt ab einem Betrag über 50.000,-- Euro und dieser Betrag wird nicht erreicht.

Zur Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung, beschließt der Ausschuss TOP 4.7 zu Beginn vor TOP 4.1 zu behandeln.

Der Ausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer Schriftführerin und ihres Stellvertreters
2368/2017

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

2 Schwerpunktthemen

2.1 Darstellung der Sparten
hier: Szenebericht Musik
2600/2017

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Förderkonzept Tanz - Vorgezogene Änderung von Förderinstrumenten
2241/2017

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1304/2017

4.2 Vergabe der vierjährigen Projektförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre
2018 bis 2021
0646/2017

- 4.3 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2018 bis 2021
0588/2017
- 4.4 Vergabe der Fördermittel im Schwerpunkt "Cologne Music Export"
2580/2017
- 4.5 Neuwahl des Tanzbeirates
2516/2017
- 4.6 Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten
2547/2017
- 4.7 Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Rheinische Bildarchiv
2275/2017

5 Sonderausstellungen

- 5.1 Genehmigung der Mittelverwendung für Sonderausstellungen im Rauten-
strauch-Joest-Museum - Fortschreibung
2448/2017

6 Annahme von Schenkungen

- 6.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Schenkung der Installation "Your Name here" von 2016 von Christian
Philipp Müller
2231/2017
- 6.2 Schenkung in Höhe von 22.000€ zum Erwerb einer Skulptur des Propheten
Rogerus von Sam Fogg
2548/2017

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8 Mitteilungen der Verwaltung

- 8.1 Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-
2020 am 22.6.2017
2314/2017
- 8.2 StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2017
2406/2017
- 8.3 Mitteilung der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion betr. "Sanierung des
Ratsschiffs"MS Stadt Köln"
2019/2017

- 8.4 Darstellung der Sparten
hier: Szenebericht Musik
- 8.5 Fortschreibung Kulturentwicklungsplanung, Tätigkeitsbericht erste Staffel
Runde Tische
2742/2017
- 8.6 Wasserschaden im Kölnischen Stadtmuseum
2769/2017
- 8.7 Sanierungsarbeiten im Museum für Angewandte Kunst
2784/2017
- 8.8 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017
- 9 Kulturbauten**
- 9.1 Sachstandsbericht MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln
2703/2017
- 9.2 Sachstandsbericht 43 - Neubau Historisches Archiv und Rheinisches Bildarchiv - Stand: 21.08.2017
2697/2017
- 9.3 Generalsanierung Zentralbibliothek Josef-Haubrich-Hof1, Projektstatusbericht
2728/2017
- 10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 10.1 Beantwortung einer Anfrage des sachkundigen Bürgers Herr Dr. Krings betreffend die Restaurierung des Osttores des römischen Kastells Divita
2158/2017
- 10.2 Beantwortung der Anfrage AN/0937/2017 betreffend "Keine Räume für Nazis"
- Wie wird das in Kölner Kultureinrichtungen umgesetzt?"
2484/2017
- zurückgezogen -
- 10.3 Angebote Kultureller Bildung - Beantwortung der Anfrage AN/0465/2017
2482/2017
- 10.4 Verschlankung und Beschleunigung der Fördermittel-Prozesse
(AN/0180/2017)
2339/2017

11 Schriftliche Anfragen

11.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Zukünftiger Betrieb des "Underground" in Ehrenfeld"
AN/1113/2017

11.2 Gemeins. Anfrage der CDU und Grünen betr.: "Sachstand der Ausschachtungen im Zuge des Neubaus der Antonitergemeinde an der Schildergasse"
AN/1289/2017

11.3 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sommer Köln"
AN/1303/2017

12 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

13 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

14 Schwerpunktthemen

15 Schriftliche Anträge

16 Allgemeine Vorlagen

16.1 AchtBrücken GmbH - Betriebskostenzuschuss für das Geschäftsjahr 2018 - Freigabe von Mitteln aus der Kulturförderabgabe
2432/2017

17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18 Mitteilungen der Verwaltung

18.1 Mitteilung zur mündlichen Anfrage aus dem RPA betr. "Baumängel am Kulturzentrum am Neumarkt"
1702/2017

18.2 Prüfung der Abgeltung von Nutzungsrechten bei 4101 - Hännischen-Theater - Puppenspiele der Stadt Köln
1351/2017

18.3 Stand der Verfahren Baumängel KAN
2770/2017

18.4 Sanierung des Römisch-Germanischen Museums
2791/2017

19 Schriftliche Anfragen

20 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer Schriftführerin und ihres Stellvertreters 2368/2017

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt für die Dauer der restlichen Wahlperiode 2014 - 2020 Frau Ulrike Kleindienst zur Schriftführerin und Herrn Walter Kroll zu ihrem Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und vor Eintritt in die Tagesordnung behandelt.

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Schwerpunktthemen

2.1 Darstellung der Sparten hier: Szenebericht Musik 2600/2017

Von den einzelnen Ausschussmitgliedern werden Fragen zur Organisation der Szene, der gesetzten Prioritäten, nach den Räumen der Musikhochschule und der öffentlich geförderten Anlaufstelle sowie zur Finanzsituation der Sparten gestellt.

Herr Höft führt zur Frage der Struktur aus, dass sich in letzter Zeit viel getan hat und sich die globale Musik, Klassik und auch die Klangkunst formiert. Das heißt über Adressensammlungen wurde weitläufig eingeladen und mit den beteiligten Personen einen Sprecherrat gebildet, um strukturierte Vorstellungen an die Politik weiterzugeben.

Die Frage nach der öffentlichen Anlaufstelle kann dahingehend beantwortet werden, dass sie gerade entsteht durch Bildung von Vertretergruppen im IFM.

Frau Laugwitz-Aulbach möchte zu dem angesprochenen Thema „Kulturmarketing“ anmerken, dass sie dies im Haushaltsplan als Leitprojekt „Kulturmarketing“ angemeldet hat und um Unterstützung des Ausschusses bittet. Im Zusammenhang mit dem Runden Tisch „Kulturmarketing“ des KEP soll ein erstes Konzept erstellt werden.

Frau Dr. Bürgermeister bedankt sich für die geleistete gute Arbeit hier in Köln und wünscht Herrn Höft, der Ende des Jahres Köln verlässt, alles Gute und viel Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Szenebericht Musik und die Ausführungen der Herren Höft und Dommert zur Kenntnis.

3 Schriftliche Anträge

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Förderkonzept Tanz - Vorgezogene Änderung von Förderinstrumenten 2241/2017

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1304/2017

Der Ausschuss bittet um einen Entscheidungsvorschlag der Verwaltung und erteilt Frau Foerster das Wort.

Frau Foerster sieht den Punkt 1 des Änderungsantrages als unproblematisch an, da der Verwaltung klar ist einen Vorgriff auf das Förderkonzept zu machen. Es wird eine eigene Beschlussvorlage zum Tanzpakt erstellt. Punkt 2 des Änderungsantrages bereitet Probleme, da die Verwaltung vor der Beiratssitzung ein klares Votum zur Ko-Finanzierung abgeben sollte, weil sie noch kein offizielles Instrument der Verwaltung ist. Die Ko-Finanzierung muss als Instrument der Verwaltung beschlossen werden und somit ist der Punkt 2 des Antrages aufzuheben.

Herr Deutsch, FDP-Fraktion, fragt nach der Länge der Finanzierungsverpflichtung. Frau Foerster antwortet, dass der Tanzpakt Stadt-Land-Bund auf drei Jahre ausgelegt ist und die Stadt Köln sich - wegen der Antragstellung – auf drei Jahre verpflichten muss.

Herr Prof. Schäfer, SPD-Fraktion, weist zu Punkt 2 darauf hin, dass es ein solches Projekt gibt und vom Land Mittel zur Verfügung gestellt werden, sollte es das Projekt „Tanzpakt Stadt-Land-Bund“ Wert sein in eine besondere Vorlage gepackt zu werden. Er bittet um Beschluss der Verwaltung, damit eine Botschaft an das Land und den Bund gesendet wird.

I. Beschluss gemäß Ziffer 1 des Änderungsantrages:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt eine einmalige Konzeptionsförderung für den Tanz gemäß nachfolgenden Kriterien:
 - Für die 2018 beginnende Neuvergabe der Konzeptionsförderung wird die Einschränkung auf „professionell arbeitende Choreografinnen und Choreografen beziehungsweise Gruppen“ Um die Bewerbung von „Produktionsstruk-

turen „ erweitert. Die Erweiterung des Bewerberpotentials auf Produktionsstrukturen ist auf Spielorte bezogen, die als Produktions- und Aufführungsort zur Verfügung stehen.

- Für die 2018 beginnende Neuvergabe der Konzeptionsförderung wird die bisherige Beschränkung auf zwei in Folge zu vergebende Förderungen aufgehoben.
- Für die 2018 beginnende Neuvergabe der dreijährigen Projektförderung wird die bisherige Beschränkung auf zwei in Folge zu vergebende Förderungen aufgehoben.

Die Förderung gemäß der o.a. Kriterien erfolgt einmalig, da in der Überarbeitung des Tanzförderkonzepts, welches dem Ausschuss Kunst und Kultur schnellstmöglich vorgelegt wird, die o.a. Kriterien eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss gemäß Teil 2 der Verwaltungsvorlage

Die Stadt Köln stellt ab 2018 für ein neues Förderinstrument „Co-Finanzierungszuschuss Tanzpakt STADT-LAND-BUND“ – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltrechtlichen Bedingungen – Mittel in Höhe von 60.000 Euro bereit. Die Mittel stehen im Teilplan 0416 - Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung.

Damit soll bis zu drei Initiativen eine Antragsstellung im Bundes-Förderprogramm „Tanzpakt STADT-LAND-BUND“ ermöglicht werden. Eine Landes-Ko-Förderung ist wünschenswert.

Der städtische Anteil der Tanzpaktförderung wird jedoch nur bei einer gesicherten Gesamtfinanzierung gemäß den ausgeschriebenen Kriterien des Bundesförderprogramms genehmigt.

Die Änderung der Förderinstrumente wird bei der in Kürze anstehenden Votierung des Tanzbeirates berücksichtigt und umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis:

Ziffer 1 des Änderungsantrages ersetzt Teil 1 der Beschlussvorlage. Ziffer 2 des Änderungsantrages ist durch die Beschlussfassung über Teil 2 der Verwaltungsvorlage erledigt.

**4.2 Vergabe der vierjährigen Projektförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2018 bis 2021
0646/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltrechtlichen Bedingungen – im Teilplan 0416 - Kulturförderung in der Teilplanzeile

15 - Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 nachfolgenden Zuschuss zur vierjährigen Projektförderung:

- „CINEPÄNZ“ von jfc medienzentrum 30.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2018 bis 2021
0588/2017**

Beschluss:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen – im Teilplan 0416- Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 nachfolgende Zuschüsse zur Strukturförderung (Institutionelle Förderung) zu gewährleisten:

- „Afrika Film Festival“ von FilmInitiativ Köln e.V. 50.000 €
- „Köln im Film“ von Köln im Film e.V. 25.000 €
- „SoundTrack_Cologne“ von Televisor Troika GmbH 35.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Vergabe der Fördermittel im Schwerpunkt "Cologne Music Export"
2580/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt im Förderschwerpunkt „Cologne Music Export“ laut Popkulturförderkonzept die Vergabe der folgenden Förderungen aus Restmitteln im Haushaltsjahr 2017:

- Projektförderungen im Schwerpunkt „Cologne Music Export“ 16.800 €
Sollten in diesem Förderschwerpunkt im Haushaltsjahr 2017 Restmittel verbleiben so werden diese im Bereich Projektkostenzuschüsse Popkultur verausgabt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Neuwahl des Tanzbeirates
2516/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur ernennt für die Amtsperiode vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2020

- Frau Jun.-Prof. Dr. Denise Temme
- Frau Ulrike Nestler
- Frau Prof. Heide Hageböling-Eisenbeis

als stimmberechtigte Mitglieder des Tanzbeirates (Lebensläufe s. Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten
2547/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten in Höhe von 10.000 Euro an die Evangelische Gemeinde Köln.

1. 5.000 Euro für die Restaurierung von Grabsteinen auf dem Geusenfriedhof in Köln-Lindenthal
2. 5.000 Euro für Restaurierungsarbeiten am Turm der Lutherkirche in Köln-Neustadt/Süd

Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2017 im Teilergebnisplan 1002 – Denkmalpflege, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.7 Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Rheinische Bildarchiv
2275/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Rheinische Bildarchiv der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1) einschließlich der ergänzenden Regelungen zu § 3 (3) der Entgelt- und Benutzungsordnung des Rheinischen Bildarchives (Anlage 2).

Gleichzeitig beschließt der Rat die Aufhebung der bisherigen Entgeltordnung des Rheinischen Bildarchives in der Fassung vom 06. April 2005.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – ohne Votum – in nachfolgende Gremien verwiesen.

Hinweis:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und vor TOP 4.1 behandelt.

5 Sonderausstellungen

**5.1 Genehmigung der Mittelverwendung für Sonderausstellungen im Rautenstrauch-Joest-Museum - Fortschreibung
2448/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Mittelverwendung für die Sonderausstellungen *Wüste-Meer-Schöpfermythen* und *Koloniale Begegnungen: Die Sammlung Lips* des Rautenstrauch-Joest-Museums in Höhe von insgesamt 31.000 € gem. den in der Begründung aufgeführten Kosten-/Erlösplänen unter dem Vorbehalt, dass eine Kostensteigerung oder Abweichung bei der Refinanzierung von mehr als 10 %, mindestens jedoch 10.000 €, dem Ausschuss für Kunst und Kultur zur Entscheidung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Schenkung der Installation "Your Name here" von 2016 von Christian Philipp Müller
2231/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Schenkung der Installation „Your Name here“ von 2016 von Christian Philipp Müller als Schenkung des Künstlers im Wert von 40.000,00 Euro an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 Schenkung in Höhe von 22.000€ zum Erwerb einer Skulptur des Propheten Rogerus von Sam Fogg
2548/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Schenkung in Höhe von 22.000 € des Freundeskreises Museum Schnütgen e.V. –ermöglicht durch die Spende von Herrn Hermann R. Müller an den Freundeskreis Museum Schnütgen e.V.- zur Teilfinanzierung des Ankaufs einer Skulptur mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

8 Mitteilungen der Verwaltung

**8.1 Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 22.6.2017
2314/2017**

Auf die Nachfrage von Frau v. Duiven, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bzgl. des Verbleibes der Lippenwand wird von der Verwaltung - Herr Lohaus - mitgeteilt, dass diese – unter Voraussetzung der Zustimmung der Stiftung - fristgerecht am Universitätsgebäude angebracht wird.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt das Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung des Kunstbeirates am 22.06.2017 und die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

**8.2 StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2017
2406/2017**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zum StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2017 zur Kenntnis.

8.3 Mitteilung der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion betr. "Sanierung des Ratsschiffs"MS Stadt Köln" 2019/2017

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung der Anfrage aus dem Liegenschaftsausschuss und dem Finanzausschuss von der Verwaltung zur Sanierung des Ratsschiffs zur Kenntnis.

8.4 Darstellung der Sparten hier: Szenebericht Musik

Die Angelegenheit wurde unter TOP 2.1 behandelt.

8.5 Fortschreibung Kulturentwicklungsplanung, Tätigkeitsbericht erste Staffel Runde Tische 2742/2017

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

8.6 Wasserschaden im Kölnischen Stadtmuseum 2769/2017

Auf Nachfrage von Frau Stahlhofen, Fraktion Die Linke Köln, zum Einbau einer Klimaanlage im Kölnischen Stadtmuseum teilt die Verwaltung – Herr Lohaus - mit, dass sie diese Anregung prüfen wird.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach führt ergänzend dazu aus, dass sich die Verwaltung bereits Gedanken dazu gemacht hat. Insbesondere ist dabei zu bedenken, wie der Beschluss zur Historischen Mitte ausfallen wird.

Frau Reinhardt, CDU-Fraktion, fragt die Verwaltung nach der Möglichkeit eines Leasingvertrages für eine mobile Klimaanlage. Frau Dr. Bürgermeister bittet die Verwaltung auch diese Anregung zu prüfen und den Ausschuss darüber zu informieren.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die von Verwaltung vorgelegte Mitteilung zur Kenntnis.

8.7 Sanierungsarbeiten im Museum für Angewandte Kunst 2784/2017

Auf Nachfrage von Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Prof. Schäfer, SPD-Fraktion, zu den Aussagen betr. „zeitnahe Sanierungsarbeiten“ und „personeller Engpässe“ teilt die Verwaltung - Herr Troost - mit, dass aufgrund der Nachfragen zukünftige Berichte – den Wünschen des Ausschusses angepasst - in Form eines Projektstatusberichtes abgegeben werden..

Bezüglich der Nachfragen teilt die Verwaltung mit, dass es zwei Sanierungen im MAKK gibt. Zum einen die Sanierung des Kinosaals - mit dem Problem der Holzdecke, die mit einer Kostenerhöhung verbunden ist - und zum anderen die Fenstersanierung. Beide Sanierungen sind im Januar 2018 abgeschlossen und der Betrieb kann aufgenommen werden.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die von Verwaltung vorgelegte Berichte und die Ausführungen zur Kenntnis.

8.8 Kölner Perspektiven 2030 2794/2017

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die von Verwaltung vorgelegte Mitteilung zu Kölner Perspektiven 2030 zur Kenntnis.

9 Kulturbauten

9.1 Sachstandsbericht MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln 2703/2017

Auf Nachfrage von Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bzgl. Öffnung der Treppe und Eingang am Alter Markt teilt die Verwaltung - Frau Rinnenburger - mit, dass die baulichen Maßnahmen im Interim abgeschlossen sind und die Freigabe durch das Büro der Oberbürgermeisterin erfolgt.

Herr Wortmann, Freie Wählergruppe Köln, bittet Frau Laugwitz-Aulbach um Information über den Stand der Gespräche mit dem LVR und der Stadt Köln.

Frau Laugwitz-Aulbach teilt mit, dass Frau Oberbürgermeisterin Reker den Brief von Herrn Prof. Wilhelm beantwortet hat und die Stadt bei dem Sicherheitskonzept bleiben wird.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Sachstandsbericht und die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

9.2 Sachstandsbericht 43 - Neubau Historisches Archiv und Rheinisches Bildarchiv - Stand: 21.08.2017 2697/2017

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Sachstandsbericht und die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.3 Generalsanierung Zentralbibliothek Josef-Haubrich-Hof1, Projektstatusbericht
2728/2017**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Projektstatusbericht und die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**10.1 Beantwortung einer Anfrage des sachkundigen Bürgers Herr Dr. Krings betreffend die Restaurierung des Osttores des römischen Kastells Divita
2158/2017**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis

**10.2 Beantwortung der Anfrage AN/0937/2017 betreffend "Keine Räume für Nazis" - Wie wird das in Kölner Kultureinrichtungen umgesetzt?"
2484/2017**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.3 Angebote Kultureller Bildung - Beantwortung der Anfrage AN/0465/2017
2482/2017**

Auf Nachfrage von Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der nicht aufgenommenen Angebote Kultureller Bildung teilt Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach mit, dass diese Frage weitergeleitet wird, da die Beantwortung durch ein anderes Dezernat erfolgt.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.4 Verschlankung und Beschleunigung der Fördermittel-Prozesse (AN/0180/2017)
2339/2017**

Auf Nachfrage von Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Reinhardt, CDU-Fraktion, betreffend der Konkretisierung der Projekte und die Umsetzung der Verteilung der Fördermittel teilt die Verwaltung - Frau Foerster - mit, dass sobald neue Sachstände vorliegen, diese schriftlich in die nächsten Sitzungen eingebracht werden.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Schriftliche Anfragen

11.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Zukünftiger Betrieb des "Underground" in Ehrenfeld" AN/1113/2017

Die Beantwortung liegt noch nicht vor. Die Angelegenheit wird bis zur Folgesitzung zurückgestellt.

11.2 Gemeins. Anfrage der CDU und Grünen betr.: "Sachstand der Ausschachtungen im Zuge des Neubaus der Antonitergemeinde an der Schildergasse" AN/1289/2017

Die Beantwortung der Verwaltung erfolgt mündlich – durch Herr Dr. Trier - in der Sitzung (siehe Anlage 1).

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

11.3 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sommer Köln" AN/1303/2017

Die Beantwortung der Verwaltung erfolgt zur nächsten Sitzung.

12 Mündliche Anfragen

Auf die folgenden mündlichen Anfragen

Frau v. Bülow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betreffend des Ausstellungszeitraumes und dem Zustand des Kunstwerkes „St. Open“ sowie die Frage nach den notwendigen Genehmigungen für die Deko E-Halle;

Frau Gerlach, Ratsgruppe Piraten, betreffend der Bezahlkonzepte der Museen,

Frau Stahlhofen, Fraktion Die Linke, betreffend der Planung „Bilder im öffentlichen Raum in Ehrenfeld“ und ob die Bewohner des Viertels in die Planung einbezogen werden,

teilt Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach mit, dass die Fragen schriftlich in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)

Anlage

Anlage zur Niederschrift TOP 11.2